

Theaterverein Toffen 2010

IST DAS NICHT MEIN LEBEN?

von Brian Clark

Regie Alex Truffer

17. April – 14. Mai 2010

Aula Schulhaus Hang Toffen

Vorverkauf: 079 365 88 21

(ab 6. April, Mo–Fr 9–11h)

oder www.theater-toffen.ch



IST DAS NICHT MEIN LEBEN?

Autor Brian Clark
Deutsche Übersetzung Tanja Howarth
Berndeutsche Fassung Christine Heiniger

Regie/Bearbeitung Alex Truffer
Aufführungsrechte S.Fischer Verlag, Frankfurt am Main

Vorstellungen:

Premiere Samstag, 17. April 2010 20.00 Uhr
April Mittwoch, 21. April 2010 20.00 Uhr
Freitag, 23. April 2010 20.00 Uhr
Samstag, 24. April 2010 20.00 Uhr
Mittwoch, 28. April 2010 20.00 Uhr
Freitag, 30. April 2010 20.00 Uhr
Mai Samstag, 1. Mai 2010 20.00 Uhr
Sonntag, 2. Mai 2010 17.00 Uhr
Mittwoch, 5. Mai 2010 20.00 Uhr
Freitag, 7. Mai 2010 20.00 Uhr
Samstag, 8. Mai 2010 20.00 Uhr
Mittwoch, 12. Mai 2010 20.00 Uhr
Freitag, 14. Mai 2010 20.00 Uhr

Abendpatronat

Kilchenmann

Valiant

Zubesch AG

Garage Oester

Aufführungsort Aula Schulhaus Hang, Toffen

Reservationen ab 1. März 2010 unter www.theater-toffen.ch
ab 6. April 2010 unter 079 365 88 21 (Mo–Fr 9.00–11.00 Uhr)

Eintrittspreise Erwachsene Fr. 24.– | Kinder und Jugendliche Fr. 18.–
Kassaöffnung ab 19.00 Uhr/16.00 Uhr
Vor und nach den Vorstellungen gemütlicher Restaurationsbetrieb (ausser Sonntag).

Theatermenu Als kulinarischen Theater-Einstieg empfehlen wir Ihnen «das Theater-Menü» im Gasthof Bären, Toffen. Tischreservierung unter 031 819 03 92 (ausser Sonntag)

Unser Patronatsgeber

Kilchenmann
AUDIO • TV • VIDEO

VALIANT

ZUBESCH
Kamine AG
Abgasanlagen
Cheminées
Speicheröfen
Pelletöfen
www.zubesch.ch

OESTER
AUTOMOBILE BELP

ZUM STÜCK

Ken Harrison, ein Bildhauer in den besten Jahren, ist nach einem Autounfall vom Hals abwärts gelähmt. In den ersten Monaten seines Spitalaufenthaltes in England versucht er mit bissigem Humor seine Situation der Hilflosigkeit zu meistern. Doch bald fragt er sich, wie die Zukunft konkret aussehen soll. Der zuständige Oberarzt klärt ihn schliesslich auf. Ken wird nie mehr wieder laufen, nie wieder ein Leben ohne fremde Hilfe führen können.

In wachen Nächten sieht er sein vergangenes Leben: Seine kreative Arbeit als Bildhauer, sein lustvolles Leben mit seiner Freundin. Schliesslich entscheidet Ken, dass er ein Leben als Tetraplegiker nicht weiterführen will und aus der Klinik entlassen werden möchte, was einen baldigen Tod zur Folge hätte. Er beginnt den Kampf für seinen Freitod.

Doch niemand nimmt seinen Wunsch ernst, ja er wird sogar als psychisch «krank» abgewertet. Er setzt sich mit seinem Anwalt in Verbindung, der seine Entscheidung, nicht mehr behandelt zu werden, vor Gericht durchsetzen soll. Kens grösster Gegenspieler ist der Oberarzt, Dr. David Emerson, der partout nicht akzeptiert, dass Ken entlassen werden will. Er führt Psychiater ins Feld, die Kens Unzurechnungsfähigkeit bescheinigen sollen. Auch die Mitarbeiter des Krankenhauses versuchen zunächst alles, Ken vom Gedanken des Todes abzubringen.

Sein Anwalt setzt eine Anhörung auf der Basis des «Habeas Corpus» durch. Es heisst soviel wie «du sollst deinen eigenen Körper haben» und bedeutet gesetzlich, dass man niemandem ohne Prozess die Freiheit nehmen darf. Schliesslich kommt es zur alles entscheidenden Anhörung.

DER AUTOR

Brian Clark

wurde 1932 in Bournemouth (GB) geboren und gehört zu den führenden Bühnenauteurs Grossbritanniens. Im März 1978 hatte sein Theaterstück «Whose Life is it anyway?» am Londoner Mermaid Theatre Premiere. Ein Jahr später folgte bereits eine Broadway-Inszenierung, die es auf 233 Vorstellungen brachte und drei Tony-Awards gewann. Im Jahr 1981 wurde das Stück in den USA mit Schauspielern wie Richard Dreyfuss, John Cassavetes und Bob Balaban verfilmt. Auch auf deutschen Bühnen feierte das Stück grosse Erfolge und wird noch heute gespielt. Die deutsche Bearbeitung von Wolf Parr diente als Grundlage für Marianne Weber-Peyers Dialekt-Übersetzung. Brian Clark widmete sich nach einem weiteren Bühnenerfolg mit «The Petition» (deutsch: «Offener Brief») im Jahr 1986 vor allem seiner Tätigkeit als gefragter Fernsehautor.

DER REGISSEUR

Alex Truffer

Der gebürtige Basler und ehemalige Tourismusfachmann, arbeitet seit über 18 Jahren als Regisseur sowie Kulturmanager und wohnt in Bern. Er genoss eine Ausbildung in authentischer Schauspielarbeit am Theaterlabor Basel (off off academy) und bildet sich laufend im In- und Ausland weiter. Auch der Bereich Tanz fasziniert ihn – so dass er neun Jahre Jazz- und Modern Dance Erfahrung mitbringt. Er erweiterte sein berufsbezogenes Instrumentarium und besuchte Zusatzausbildungen als PR-Assistenten (Bern) sowie als Kulturmanager (Zürich).

Zusätzlich ist er als Coach für neue Bühnenprojekte gefragt, in der Erwachsenen-Bildung tätig und als Jurymitglied bei Nachwuchstalent Events (u.a. Schweizer Meisterschaften Jazz/Modern sowie Showdance, Mister Bern Wahl) anzutreffen. Schon 10 Jahre arbeitet er als Dozent für Schauspiel und Regie an der Gesamtschule für Theater Grenchen, GTG und erteilt Privatunterricht für Einzelpersonen und Theatergruppen.

Seit Januar 2009 leitet er das Sekretariat der Gesamtschule für Theater Grenchen (GTG) und ist Mitgründer der «Jungen Theaterfabrik» in Bern. Weitere Infos über Alex Truffer finden Sie unter alextruffer.ch und jungetheaterfabrik.ch

WIR DANKEN

- Einwohnergemeinde Toffen und Kirchgemeinde Belp/Toffen für die Räumlichkeiten
- Zieglerspital, Bern für das Krankenbett und diverse Spitalutensilien
- Coiffeur Raaflaub für die Werbefläche
- Ettima AG für die Infrastruktur zur Herstellung des Bühnenbildes
- Fam. Barros, Gasthof Bären für die Räumlichkeiten und die wohlwollende Unterstützung

und allen weiteren Sympathisanten, die in irgendeiner Weise ihre Mitarbeit zugesichert haben.

Wir danken zudem allen Mitwirkenden, welche nicht aktiv dem Theaterverein angehören, für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

ROLLEN UND IHRE DARSTELLENDEN

Ken Harrison

Dr. David Emerson
Andrea Anderson
Kay Sadler
John Fox
Dr. Claire Scott
Gillian Boyle
Philipp Hill
Dr. Henry Barr
Kate Lampart
Dr. Tracy Travers
Michael Sandler
George Millhouse

Der Patient

Leitender Arzt
Stationsschwester
Lernschwester
Pfleger
Assistenzärztin
Sozialhelferin
Anwalt von Ken
Psychiater des Krankenhauses
Prozessbevollmächtigte von Ken
Psychiaterin
Prozessbevollmächtigter des Krankenhauses
Der Richter

Marco Ischi

Hans-Ulrich Tanner
Theres Krattiger
Carmen Schmutz
Christof Tanner
Franziska Niklaus
Marianne von Dach
Simon Schneider
Rico Hunger
Andrea Peter
Jasmin Leuenberger
Kurt Röthlisberger
Kurt Gehrig

Weitere Verantwortliche

Regie Alex Truffer
Regieassistenz Jasmin Leuenberger
Produktionsleiterin Inge Schläppi
Bühnenbau/Bühnenbild Jürg Rothen
Technik Reto Wenger
Masken/Frisuren Agnes Raaflaub
Finanzen Doris Rothen
PR/Werbung Marco Ischi
Administration/Personal Ueli Schärer
Restauration Käthi Pauli
Website/Vorverkauf Hans-Ulrich Riedwyl
Grafik z-grafix.ch | Hannes Zaugg-Graf
Foto Tom Würsten

Rund um die Aufführungen wirken weiter folgende Vereinsmitglieder mit:

Affolter Jürg, Affolter Kurt, Anliker Barbara, Basler Luigi, Bätcher Susanne, Burkhard Hedy, Delay Therese, Gfeller Willy, Grunder Hans, Guggisberg Erwin, Haldemann Beat, Kilchherr Rösli, Kläy Ruth, Kobel-Hafner Eva, Leuenberger Tina, Lütolf Katharina, Nydegger Wale, Raaflaub Carole, Raaflaub Ruedi, Ryff Susanna, Schmutz Alfred, Schriewer Christine, Siegenthaler Hans, Siegenthaler Stefan, Trachsel Marlis, Tschanz Ernst, Wenger Kathrin

Unsere Sponsoren

Gasser Mediaprint GmbH
Rubigenstrasse 56, 3183 Belp
Telefon 031 819 12 95, Telefax 031 819 47 88
Info@druckerei-gasser.ch, www.druckerei-gasser.ch

BookEmotions
Eggwilweg 1, 3123 Belp
Tel. 031 818 08 03, Fax 031 818 08 07
www.buerli-buerobedorf.ch, buch@buerli-buerobedorf.ch

REGION GANTRISCH
www.gantrisch.ch

provided by **ticketville**

Door Automation
KABA
Kaba Gigen AG
CH-3150 Schwarzenburg
www.kaba-gigen.ch

Kurt Krebs AG 3125 Toffen
Elektro • Telecom • Apparate
Fon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 33
E-Mail info@kurtkrebs.ch
Internet www.kurtkrebs.ch

probst
Maler
Bauarbeiten
Licht
Schalung
Baumontage
Baumontage